

Viel zu tun nach erstem Frost und windigen Nächten:

### **TBZ im Großeinsatz gegen rutschiges Laub**

Inzwischen ist es unübersehbar: Der Herbst hat begonnen, die Blätter fallen und sorgen rasch für eine dichte, bunte Decke auf Geh- und Radwegen. Des einen Freud, des anderen Arbeit: Seit Mitte Oktober befinden sich die Mitarbeiter des Technischen Betriebszentrums (TBZ) im Großeinsatz gegen das Herbstlaub, befreien Straßen und Wege, um das Unfallrisiko für die Flensburger zu senken. Bei Regen werden die Blätter auf Gehwegen und Straßen schnell zur Rutschgefahr.

„In der Regel beginnt das Laub schon Ende September zu fallen, aber in diesem Jahr hat das milde Wetter dafür gesorgt, dass es erst Mitte Oktober so richtig los ging“, so Dietmar Drews, der technische Betriebsleiter des TBZ. Seitdem kämpfen seine Kollegen zwei- bis dreimal pro Woche gegen die bunten Blätter. Dabei sind drei Großkehrmaschinen, fünf kleinere Maschinen und rund 20 mit Besen und stellenweise auch Laubpustern bewaffnete Mitarbeiter im Einsatz. „Natürlich versuchen wir soviel wie möglich mit Maschinen zu reinigen, aber wer Flensburg kennt, der weiß, wieviele Treppen, Gassen und Winkel wir nur in Handarbeit säubern können“, erläutert Drews.

Bis Anfang Dezember werden die Mitarbeiter des TBZ auf diese Weise rund 30 bis 40 Tonnen Laub (je nach Feuchtigkeitsgehalt) zusammentragen. Das Laub wird an mehreren Stellen im Stadtgebiet gesammelt und anschließend kompostiert. „So schließt sich der Kreislauf, wenn auch nicht an Ort und Stelle“, so Drews.